

Jahre 1846 begann derselbe die Herausgabe der „Mittheilungen des historischen Vereins für Krain“ in Monatsheften. Die philharmonische Gesellschaft ist der älteste der hiesigen Vereine. Er ward 1702 gegründet, litt während der französischen Occupation auch Unterbrechung und ist seit 1814 wieder in das Leben getreten. — In neuerer Zeit, gegen Ende des vergangenen Jahres 1851, hat sich ein Verein konstituirte, welcher die Kultivirung der unwirthbaren Karsthöhen sich zur Aufgabe stellte. Er hielt am 4. December eine Versammlung in Sessana und bezeichnet zuvörderst als das Feld seiner Thätigkeit die Fläche zwischen Castagnovizza, bei Görz, und Bajovizza nächst Triest.

Daß sich in Laibach alle für Provinzial-Hauptstädte nöthigen Behörden, Aemter u. dgl. befinden, glaube ich hier kaum andeuten zu dürfen, so wie auch die Humanitäts-Anstalten, als Allgemeines Krankenhaus mit Gebärz-, Irren- und Findelhaus, Rettungsanstalt für Scheintote, Armen-Institut, Sparkassa, Leihhaus u. s. w. gut eingerichtet sind. In neuerer Zeit entstand auch ein Handlungs-Kranken-Institut, eine Kinderbewahr-Anstalt u. dgl. Es erübrigt uns noch von dem Schloßberge zu sprechen, dessen Erstigung kein Reisender unterlassen wird. Seine Erhebung über die Stadt ist nur gering (Laibach liegt 151°, 908', das Kastell 41° höher, nämlich 192°), doch bietet er eine bezaubernd schöne Uebersicht der Gegend und zugleich eine der angenehmsten Promenaden. Es ist kaum zu bezweifeln, daß der strategische Blick der Römer diese Höhe nicht unberücksichtigt gelassen habe. Wahrscheinlich stand hier ein römisches Kastell und ein Tempel. Urkundlich wissen wir indessen nur, daß im elften Jahrhundert die alten Markgrafen hier ein Kastell erbauten, in welchem in späteren Zeiten die Landeshauptleute ihren Sitz hatten. Dieses Kastell ward im 16. Jahrhundert mit bedeutenden Festungswerken verstärkt. Diese Befestigungen wurden meist von den Franzosen zerstört. In das Schloßgebäude ward 1814 das Provinzial-Strafhaus verlegt, und zwar wer-